

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3456
der Abgeordneten Birgit Bessin (AfD-Fraktion)
Drucksache 6/8472

Vermittlung von Arbeitslosen in Leiharbeit im Land Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie die Kleine Anfrage wie folgt:

Trotz der guten konjunkturellen Entwicklung in Deutschland werden nach Auskunft der Bundesagentur für Arbeit überproportional viele Arbeitslose in die Leiharbeitsbranche vermittelt. Im vergangenen Jahr nahmen 85.000 der insgesamt 260.000 vermittelten Personen eine Beschäftigung in der Leiharbeitsbranche auf. Gleichzeitig wurden 317.000 Personen, die zuvor in der Leiharbeitsbranche tätig waren, anschließend wieder arbeitslos.

Fraglich ist, welche Entwicklung in Brandenburg zu beobachten ist.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele offene Arbeitsstellen waren in den Jahren 2014 bis 2017 in Brandenburg gemeldet und wie viele offene Arbeitsstellen waren prozentual und absolut in der Leiharbeitsbranche gemeldet (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen)?

zu Frage 1: Die erfragten Daten der Bundesagentur für Arbeit sind in Anlage 1 dargestellt.

2. Wie viele Erwerbslose wurden in Brandenburg in den Jahren 2014 bis 2017 in Arbeit vermittelt und wie viele davon wurden prozentual und absolut in die Leiharbeitsbranche vermittelt?

zu Frage 2: Die erfragten Daten der Bundesagentur für Arbeit sind in Anlage 2 dargestellt. Die Daten umfassen die Vermittlung von Personen durch die Agenturen für Arbeit und Jobcenter durch „Auswahl und Vorschlag“. Die Vermittlungsdienstleistung nach „Auswahl und Vorschlag“ liegt immer dann vor, wenn nach Auswahl und Vorschlag durch eine Arbeitsvermittlerin oder eines Arbeitsvermittlers einer Arbeitsagentur oder eines Jobcenters ein Arbeitsvertrag abgeschlossen wird und ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer zustande kommt.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Arbeitslose, die in den Bereich der Arbeitnehmerüberlassung abgehen, zum Teil auch mit Unterstützung der Agenturen für Arbeit und Jobcenter. Diese wurden in der Anlage 2 ebenfalls aufgeführt.

3. Wie viele Personen waren insgesamt in den Jahren 2014 bis 2017 in der Leiharbeitsbranche in Brandenburg tätig (bitte nach Landkreisen aufschlüsseln und prozentuale Angaben in Relation zu allen Erwerbstätigen)?

Zu Frage 3: Angaben der Bundesagentur für Arbeit zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten in der Leiharbeitsbranche können den Anlagen 3a und 3b entnommen werden. Die Daten sind zum Jahresvergleichsstichtag 30. Juni dargestellt, da bei Auswertungen der Beschäftigungsstatistik üblicherweise keine Jahreswerte, sondern dieser Stichtag verwendet wird. Dieser Wert ist dann als Jahreswert zu interpretieren.

4. Wie viele Personen haben sich in Brandenburg in den Jahren 2014 bis 2017 arbeitslos gemeldet, die zuvor einer Beschäftigung in der Leiharbeitsbranche nachgegangen sind?

zu Frage 4: Die erfragten Daten der Bundesagentur für Arbeit sind in Anlage 4 dargestellt.

5. Bewertet die Landesregierung ihre Arbeitsmarktpolitik bezogen auf das Ziel, die hohe Arbeitslosigkeit in Brandenburg zu verringern, als nachhaltig und welche Gründe und Erfolgskennzahlen kann sie dafür vorbringen?

Zu Frage 5: Die Arbeitslosigkeit in Brandenburg ging seit ihrem Höchststand im Jahr 2003 von 252.967 Arbeitslosen bis zum Jahr 2017 um 63,4 Prozent auf 92.648 Arbeitslose zurück. Die Arbeitslosenquote verringerte sich im gleichen Zeitraum von 20,4 Prozent auf 7,8 Prozent. Diese Kennzahlen sowie die Tatsache, dass diese Entwicklung nun bereits seit über 14 Jahren anhält und sich seit einigen Jahren andauernd neue Tiefstände seit Beginn der Aufzeichnungen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit in Brandenburg im Jahr 1991 verzeichnen lassen, legen den Schluss eines nachhaltigen Rückgangs nahe. Der Erfolg ist jedoch nicht allein der Arbeitsmarktpolitik der Landesregierung zuzuschreiben. Zu den landesspezifischen Faktoren, die sich förderlich für den Rückgang der Arbeitslosigkeit auswirken, siehe Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 1932 (Landtags-Drucksache 6/4860).

6. Wie viele Leiharbeitsunternehmen haben ihren Sitz in Brandenburg? (Untersuchungszeitraum: 2014-2017, bitte aufschlüsseln nach Landkreisen, Betriebsgrößenklassen und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr)

Die Anzahl an Betrieben der Leiharbeitsbranche in den Landkreisen und kreisfreien Städten im Zeitraum 2014 bis 2017 sowie deren prozentuale Veränderung zum Vorjahr sind in Anlage 5a dargestellt. Die Differenzierung nach Betriebsgrößenklassen ist in Anlage 5b aufgezeigt. Die Abbildung der Daten nach Betriebsgrößenklassen erfolgt für das Land Brandenburg insgesamt, Angaben auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte liegen nicht vor. Auf die Ausführungen zur Ermittlung von Jahreswerten in der Antwort auf Frage 3 wird verwiesen.

7. Wie viele Beschäftigte waren in den Jahren 2014 bis 2017 auf ergänzendes Arbeitslosengeld II in Brandenburg angewiesen?
8. Wie hoch beliefen sich, bezugnehmend auf Frage 7, die finanziellen Ausgaben des gezahlten ergänzenden Arbeitslosengeldes II?

9. Wie viele Personen, die in der Leiharbeitsbranche in den Jahren 2014 bis 2017 tätig waren, erhielten zu ihrem Lohn ergänzendes Arbeitslosengeld II?

zu Fragen 7 bis 9: Aufgrund des Sachzusammenhangs erfolgt eine gemeinsame Beantwortung. Die erfragten Daten der Bundesagentur für Arbeit sind in Anlage 6 dargestellt. Eine Differenzierung nach dem Stundenumfang der Beschäftigung ist nicht möglich.

Anlage/n:

1. Anlage 1
2. Anlage 2
3. Anlage 3a
4. Anlage 3b
5. Anlage 4
6. Anlage 5a
7. Anlage 5b
8. Anlage 6

Anlage 1 : zu Frage 1 der KA 3456 (LT-Drs. 6/8472)

Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen¹⁾ nach Wirtschaftszweig (WZ 08)

Land Brandenburg und dazugehörige kreisfreie Städte sowie Landkreise (Gebietsstand März 2018)

Zeitreihe Jahressumme, Datenstand: März 2018

Region	2014			2015			2016			2017		
	Insgesamt	dar. (Sp. 1) Arbeitnehmerüberlassung 2)		Insgesamt	dar. (Sp. 4) Arbeitnehmerüberlassung 2)		Insgesamt	dar. (Sp. 7) Arbeitnehmerüberlassung 2)		Insgesamt	dar. (Sp. 10) Arbeitnehmerüberlassung 2)	
		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Land Brandenburg	12.158	2.408	19,8	15.416	3.337	21,6	19.400	4.452	22,9	20.855	4.240	20,3
Brandenburg an der Havel, St.	271	51	18,9	358	90	25,0	624	258	41,4	604	115	19,1
Cottbus, Stadt	605	233	38,5	926	266	28,7	1.252	306	24,4	1.315	281	21,4
Frankfurt (Oder), Stadt	450	159	35,3	531	152	28,6	693	189	27,2	661	220	33,2
Potsdam, Stadt	912	211	23,2	1.375	437	31,7	1.620	430	26,5	1.462	260	17,8
Barnim	743	65	8,7	951	126	13,3	1.180	145	12,3	1.324	137	10,4
Dahme-Spreewald	1.081	232	21,5	1.100	242	22,0	1.424	335	23,5	1.623	321	19,8
Elbe-Elster	607	82	13,5	696	87	12,5	842	110	13,0	979	160	16,3
Havelland	1.013	212	21,0	1.108	225	20,3	1.382	308	22,3	1.391	217	15,6
Märkisch-Oderland	789	60	7,5	872	52	6,0	1.024	86	8,4	1.220	167	13,7
Oberhavel	907	293	32,3	1.245	494	39,7	1.635	706	43,2	1.479	560	37,9
Oberspreewald-Lausitz	769	206	26,8	880	270	30,7	993	256	25,8	1.135	293	25,8
Oder-Spree	728	72	10,0	984	140	14,3	1.153	164	14,2	1.154	164	14,2
Ostprignitz-Ruppin	438	77	17,6	525	71	13,5	632	147	23,2	739	205	27,8
Potsdam-Mittelmark	798	109	13,7	986	120	12,2	1.370	176	12,8	1.394	129	9,3
Prignitz	357	66	18,6	412	76	18,4	572	100	17,5	732	154	21,0
Spree-Neiße	402	50	12,5	484	60	12,5	623	98	15,8	715	79	11,0
Teltow-Fläming	842	192	22,8	1.360	377	27,7	1.705	598	35,1	2.181	738	33,8
Uckermark	447	37	8,2	623	52	8,3	678	40	5,8	750	40	5,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. Für ausführliche Erläuterungen siehe Blatt "Hinweise Arbeitsstellen".

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008 (Wirtschaftsgruppen 782 "Befristete Überlassung von Arbeitskräften" und 783 "Sonstige Überlassung von Arbeitskräften"). Von Betrieben mit Schwerpunkt "Überlassung von Arbeitskräften" (inklusive Stammpersonal) gemeldete Arbeitsstellen.

Anlage 2: zu Frage 2 der KA 3456 (LT-Drs. 6/8472)

Abgang an Arbeitslosen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftszweig unmittelbar nach Abgang

Land Brandenburg (Gebietsstand März 2018)

Zeitreihe Jahressumme, Datenstand: März 2018, Daten mit einer Wartezeit von 2 bzw. 6 Monaten ¹⁾

Abgangsgrund und Wirtschaftszweig (WZ 08)		2014	2015	2016	2017
Abgang in sv-pflichtige Beschäftigung Insgesamt	1	82.055	77.271	71.266	66.679
dar. (Z. 1) Arbeitnehmerüberlassung ²⁾ - Anzahl	2	10.561	9.551	8.756	7.632
Anteil in %	3	12,9	12,4	12,3	11,4
dar. (Z. 1) durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag ³⁾	4	12.741	12.354	11.300	10.352
dar. (Z. 4) Arbeitnehmerüberlassung ²⁾ - Anzahl	5	2.281	2.198	2.086	1.626
Anteil in %	6	17,9	17,8	18,5	15,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Jahressumme 2017 beinhaltet 3 vorläufige, geringfügig unter- oder überzeichnete Monatswerte mit einer Wartezeit von nur 2 Monaten und 9 endgültige Monatswerte nach einer Wartezeit von 6 Monaten. Vergleiche mit den vorherigen Jahressummen, die nur endgültige Monatswerte nach einer Wartezeit von 6 Monaten enthalten können eingeschränkt sein.

²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008 (Wirtschaftsgruppen 782 "Befristete Überlassung von Arbeitskräften" und 783 "Sonstige Überlassung von Arbeitskräften"). Abgang in Betriebe mit Schwerpunkt "Überlassung von Arbeitskräften" (inklusive Stammpersonal).

³⁾ Zur Definition siehe auch "Hinweis_Vermittlung_in_ET"

Anlage 3a: zu Frage 3 der KA 3456 (LT-Drs. 6/8472)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, darunter in der Leiharbeitsbranche (WZ 2008: 782 und 783, Arbeitnehmerüberlassung)¹⁾

Brandenburg (Gebietsstand März 2018)

Jahresvergleichsstichtage, 30. Juni, Datenstand: März 2018

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Region Arbeitsort	2014			2015			2016			2017		
	Insgesamt	darunter Arbeitnehmer- überlassung	Anteil in % Sp.2 an Sp.1	Insgesamt	darunter Arbeitnehmer- überlassung	Anteil in % Sp.5 an Sp.4	Insgesamt	darunter Arbeitnehmer- überlassung	Anteil in % Sp.8 an Sp.7	Insgesamt	darunter Arbeitnehmer- überlassung	Anteil in % Sp.11 an Sp.10
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Brandenburg	795.910	16.238	2,0	806.025	17.061	2,1	818.474	18.002	2,2	834.579	19.068	2,3
12051 Brandenburg an der Havel, St.	28.134	578	2,1	28.449	714	2,5	28.661	707	2,5	29.258	665	2,3
12052 Cottbus, Stadt	44.833	2.176	4,9	44.991	1.978	4,4	45.563	1.937	4,3	45.718	2.172	4,8
12053 Frankfurt (Oder), Stadt	27.258	434	1,6	27.555	459	1,7	27.266	525	1,9	27.582	450	1,6
12054 Potsdam, Stadt	78.043	2.952	3,8	80.211	3.432	4,3	81.566	3.872	4,7	84.253	4.295	5,1
12060 Barnim	46.265	678	1,5	47.533	726	1,5	48.300	741	1,5	49.048	764	1,6
12061 Dahme-Spreewald	56.663	1.710	3,0	57.125	1.644	2,9	58.416	1.606	2,7	60.902	1.645	2,7
12062 Elbe-Elster	32.303	401	1,2	32.373	401	1,2	32.379	324	1,0	33.060	*	x
12063 Havelland	42.172	435	1,0	42.196	417	1,0	42.952	364	0,8	43.387	465	1,1
12064 Märkisch-Oderland	46.507	224	0,5	46.991	188	0,4	48.632	*	x	49.965	*	x
12065 Oberhavel	54.601	1.111	2,0	55.166	972	1,8	56.202	1.205	2,1	55.498	1.098	2,0
12066 Oberspreewald-Lausitz	38.757	1.008	2,6	38.793	1.136	2,9	38.775	1.088	2,8	40.855	1.137	2,8
12067 Oder-Spree	52.525	1.118	2,1	53.454	1.299	2,4	54.132	1.114	2,1	55.254	1.178	2,1
12068 Ostprignitz-Ruppin	33.897	443	1,3	34.220	457	1,3	34.661	394	1,1	35.239	453	1,3
12069 Potsdam-Mittelmark	57.452	*	x	58.801	*	x	60.330	*	x	60.988	*	x
12070 Prignitz	26.673	452	1,7	26.506	478	1,8	26.758	472	1,8	26.800	*	x
12071 Spree-Neiße	36.565	*	x	36.442	*	x	36.389	105	0,3	36.721	44	0,1
12072 Teltow-Fläming	55.748	1.558	2,8	57.427	1.789	3,1	59.313	2.215	3,7	61.254	2.482	4,1
12073 Uckermark	37.514	557	1,5	37.792	542	1,4	38.179	549	1,4	38.797	556	1,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall). In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

1) In der Leiharbeitsbranche (WZ 782+783) ist auch Stammpersonal enthalten.

Anlage 3b: zu Frage 3 der KA 3456 (LT-Drs. 6/8472)

Geringfügig¹⁾ Beschäftigte am Arbeitsort, darunter in der Leiharbeitsbranche (WZ 2008: 782 und 783, Arbeitnehmerüberlassung)

Brandenburg (Gebietsstand März 2018)

Jahresvergleichsrichtige, 30. Juni, Datenstand: März 2018

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Region Arbeitsort	2014			2015			2016			2017		
	Insgesamt	darunter Arbeitnehmer- überlassung	Anteil in % Sp.2 an Sp.1	Insgesamt	darunter Arbeitnehmer- überlassung	Anteil in % Sp.5 an Sp.4	Insgesamt	darunter Arbeitnehmer- überlassung	Anteil in % Sp.8 an Sp.7	Insgesamt	darunter Arbeitnehmer- überlassung	Anteil in % Sp.11 an Sp.10
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Geringfügig Beschäftigte insgesamt												
Brandenburg	141.530	1.133	0,8	132.479	1.239	0,9	134.126	1.414	1,1	136.694	1.479	1,1
12051 Brandenburg an der Havel, St.	3.721	23	0,6	4.105	11	0,3	4.161	11	0,3	5.310	51	1,0
12052 Cottbus, Stadt	8.369	30	0,4	8.241	31	0,4	8.738	23	0,3	8.510	24	0,3
12053 Frankfurt (Oder), Stadt	4.991	15	0,3	4.150	7	0,2	4.152	6	0,1	4.041	7	0,2
12054 Potsdam, Stadt	13.964	653	4,7	13.425	709	5,3	13.399	769	5,7	13.830	899	6,5
12060 Barnim	8.361	18	0,2	7.874	16	0,2	8.178	18	0,2	8.311	18	0,2
12061 Dahme-Spreewald	7.878	19	0,2	7.766	16	0,2	8.234	22	0,3	8.561	21	0,2
12062 Elbe-Elster	5.023	17	0,3	4.901	17	0,3	4.769	10	0,2	4.748	6	0,1
12063 Havelland	12.612	41	0,3	7.313	55	0,8	7.552	52	0,7	7.434	49	0,7
12064 Märkisch-Oderland	8.390	7	0,1	8.393	8	0,1	8.452	5	0,1	8.540	3	0,0
12065 Oberhavel	10.456	9	0,1	9.789	8	0,1	9.995	14	0,1	10.343	9	0,1
12066 Oberspreewald-Lausitz	5.933	62	1,0	5.682	56	1,0	5.732	33	0,6	5.485	22	0,4
12067 Oder-Spree	8.189	102	1,2	7.958	79	1,0	7.971	74	0,9	8.055	77	1,0
12068 Ostprignitz-Ruppin	4.925	24	0,5	4.924	22	0,4	4.981	18	0,4	5.031	20	0,4
12069 Potsdam-Mittelmark	14.438	19	0,1	14.996	11	0,1	15.347	39	0,3	15.587	26	0,2
12070 Prignitz	3.641	14	0,4	3.416	24	0,7	3.515	25	0,7	3.480	21	0,6
12071 Spree-Neiße	6.863	5	0,1	6.314	3	0,0	5.662	4	0,1	6.106	3	0,0
12072 Teltow-Fläming	7.767	31	0,4	7.714	137	1,8	7.712	261	3,4	7.666	187	2,4
12073 Uckermark	6.009	44	0,7	5.516	29	0,5	5.570	30	0,5	5.656	36	0,6
davon												
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte												
Brandenburg	108.997	756	0,7	99.427	844	0,8	99.132	980	1,0	99.646	951	1,0
12051 Brandenburg an der Havel, St.	2.944	20	0,7	3.199	-	x	3.240	-	x	4.277	47	1,1
12052 Cottbus, Stadt	6.554	25	0,4	6.373	22	0,3	6.578	15	0,2	6.291	16	0,3
12053 Frankfurt (Oder), Stadt	3.994	10	0,3	3.179	3	0,1	3.140	3	0,1	3.027	-	x
12054 Potsdam, Stadt	10.328	391	3,8	9.713	446	4,6	9.550	481	5,0	9.653	509	5,3
12060 Barnim	6.336	15	0,2	5.757	13	0,2	5.888	14	0,2	5.941	12	0,2
12061 Dahme-Spreewald	5.925	-	x	5.644	13	0,2	5.975	18	0,3	6.035	15	0,2
12062 Elbe-Elster	3.949	14	0,4	3.792	17	0,4	3.609	7	0,2	3.483	3	0,1
12063 Havelland	10.094	12	0,1	5.353	14	0,3	5.436	9	0,2	5.298	9	0,2
12064 Märkisch-Oderland	6.267	-	x	6.102	4	0,1	6.086	-	x	5.941	3	0,1
12065 Oberhavel	7.724	-	x	7.210	5	0,1	7.247	8	0,1	7.341	6	0,1
12066 Oberspreewald-Lausitz	4.727	54	1,1	4.391	45	1,0	4.373	24	0,5	4.075	16	0,4
12067 Oder-Spree	6.198	80	1,3	5.874	58	1,0	5.801	59	1,0	5.751	56	1,0
12068 Ostprignitz-Ruppin	3.854	20	0,5	3.766	19	0,5	3.749	15	0,4	3.738	16	0,4
12069 Potsdam-Mittelmark	11.260	13	0,1	11.551	8	0,1	11.591	35	0,3	11.754	20	0,2
12070 Prignitz	2.733	11	0,4	2.494	19	0,8	2.536	20	0,8	2.486	16	0,6
12071 Spree-Neiße	5.597	-	x	5.193	-	x	4.482	4	0,1	4.810	3	0,1
12072 Teltow-Fläming	5.625	24	0,4	5.424	119	2,2	5.392	226	4,2	5.305	167	3,1
12073 Uckermark	4.888	37	0,8	4.412	-	x	4.459	30	0,7	4.440	-	x
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob												
Brandenburg	32.533	377	1,2	33.052	395	1,2	34.994	434	1,2	37.048	528	1,4
12051 Brandenburg an der Havel, St.	777	3	0,4	906	-	x	921	-	x	1.033	4	0,4
12052 Cottbus, Stadt	1.815	5	0,3	1.868	9	0,5	2.160	8	0,4	2.219	8	0,4
12053 Frankfurt (Oder), Stadt	997	5	0,5	971	4	0,4	1.012	3	0,3	1.014	-	x
12054 Potsdam, Stadt	3.636	262	7,2	3.712	263	7,1	3.849	288	7,5	4.177	390	9,3
12060 Barnim	2.025	3	0,1	2.117	3	0,1	2.290	4	0,2	2.370	6	0,3
12061 Dahme-Spreewald	1.953	-	x	2.122	3	0,1	2.259	4	0,2	2.526	6	0,2
12062 Elbe-Elster	1.074	3	0,3	1.109	-	-	1.160	3	0,3	1.265	3	0,2
12063 Havelland	2.518	29	1,2	1.960	41	2,1	2.116	43	2,0	2.136	40	1,9
12064 Märkisch-Oderland	2.123	-	x	2.291	4	0,2	2.366	-	x	2.599	-	-
12065 Oberhavel	2.732	-	x	2.579	3	0,1	2.748	6	0,2	3.002	3	0,1
12066 Oberspreewald-Lausitz	1.206	8	0,7	1.291	11	0,9	1.359	9	0,7	1.410	6	0,4
12067 Oder-Spree	1.991	22	1,1	2.084	21	1,0	2.170	15	0,7	2.304	21	0,9
12068 Ostprignitz-Ruppin	1.071	4	0,4	1.158	3	0,3	1.232	3	0,2	1.293	4	0,3
12069 Potsdam-Mittelmark	3.178	6	0,2	3.445	3	0,1	3.756	4	0,1	3.833	6	0,2
12070 Prignitz	908	3	0,3	922	5	0,5	979	5	0,5	994	5	0,5
12071 Spree-Neiße	1.266	-	x	1.121	-	x	1.180	-	-	1.296	-	-
12072 Teltow-Fläming	2.142	7	0,3	2.290	18	0,8	2.320	35	1,5	2.361	20	0,8
12073 Uckermark	1.121	7	0,6	1.106	-	x	1.117	-	-	1.216	-	-

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Geringfügig entlohnt Beschäftigte ("Minijobber") und kurzfristig Beschäftigte.

2) In der Leiharbeitsbranche (WZ 782+783) ist auch Stammpersonal enthalten.

Anlage 4: zu Frage 4 der KA 3456 (LT-Drs. 6/8472)

Zugang an Arbeitslosen aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung am

1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftszweig

Land Brandenburg (Gebietsstand März 2018)

Zeitreihe Jahressumme, Datenstand: März 2018

Wirtschaftszweig (WZ 08)		2014	2015	2016	2017
Zugang Insgesamt	1	89.962	84.237	78.267	72.988
dar. (Z. 1) Arbeitnehmerüberlassung ¹⁾ - Anzahl	2	8.904	8.188	7.296	6.552
Anteil in %	3	9,9	9,7	9,3	9,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008 (Wirtschaftsgruppen 782 "Befristete Überlassung von Arbeitskräften" und 783 "Sonstige Überlassung von Arbeitskräften"). Zugang aus Betrieben mit Schwerpunkt "Überlassung von Arbeitskräften" (inklusive Stammpersonal).

Anlage 5a: zu Frage 6 der KA 3456 (LT-Drs. 6/8472)

Betriebe¹⁾, darunter in der Leiharbeitsbranche (WZ 2008: 782 und 783, Arbeitnehmerüberlassung)

Brandenburg (Gebietsstand März 2018)

Jahresvergleichsstichtage, 30. Juni, Datenstand: März 2018

Region Arbeitsort	2014		2015		2016		2017	
	Insgesamt	darunter Arbeitnehmer- überlassung	Insgesamt	darunter Arbeitnehmer- überlassung	Insgesamt	darunter Arbeitnehmer- überlassung	Insgesamt	darunter Arbeitnehmer- überlassung
	1	2	3	4	5	6	7	8
Brandenburg	66.762	283	66.800	274	66.709	285	66.851	288
12051 Brandenburg an der Havel, St.	1.792	14	1.802	14	1.795	14	1.807	15
12052 Cottbus, Stadt	2.994	38	2.967	37	2.923	37	2.888	40
12053 Frankfurt (Oder), Stadt	1.724	8	1.713	7	1.681	8	1.692	8
12054 Potsdam, Stadt	4.703	43	4.751	43	4.766	49	4.814	48
12060 Barnim	4.576	13	4.621	15	4.640	16	4.665	15
12061 Dahme-Spreewald	4.620	25	4.673	23	4.679	22	4.728	25
12062 Elbe-Elster	3.037	14	3.028	11	2.990	10	3.003	7
12063 Havelland	3.880	10	3.898	11	3.918	10	3.854	13
12064 Märkisch-Oderland	4.928	8	4.921	7	5.013	8	5.045	5
12065 Oberhavel	5.211	18	5.193	18	5.216	21	5.192	19
12066 Oberspreewald-Lausitz	2.925	20	2.914	18	2.903	18	2.892	18
12067 Oder-Spree	4.464	14	4.441	14	4.389	16	4.411	19
12068 Ostprignitz-Ruppin	3.022	8	3.008	9	3.002	9	2.980	8
12069 Potsdam-Mittelmark	5.680	8	5.646	7	5.671	6	5.706	6
12070 Prignitz	2.448	6	2.438	6	2.398	5	2.381	6
12071 Spree-Neiße	3.124	5	3.087	5	3.037	5	3.050	6
12072 Teltow-Fläming	4.377	23	4.448	23	4.467	23	4.507	22
12073 Uckermark	3.257	8	3.251	6	3.221	8	3.236	8
Veränderung zum Vorjahr in %								
Brandenburg	0,8	-0,4	0,1	-3,2	-0,1	4,0	0,2	1,1
12051 Brandenburg an der Havel, St.	0,9	7,7	0,6	0,0	-0,4	0,0	0,7	7,1
12052 Cottbus, Stadt	2,0	5,6	-0,9	-2,6	-1,5	0,0	-1,2	8,1
12053 Frankfurt (Oder), Stadt	0,8	-11,1	-0,6	-12,5	-1,9	14,3	0,7	0,0
12054 Potsdam, Stadt	0,9	2,4	1,0	0,0	0,3	14,0	1,0	-2,0
12060 Barnim	0,0	-13,3	1,0	15,4	0,4	6,7	0,5	-6,3
12061 Dahme-Spreewald	0,2	0,0	1,1	-8,0	0,1	-4,3	1,0	13,6
12062 Elbe-Elster	-0,8	16,7	-0,3	-21,4	-1,3	-9,1	0,4	-30,0
12063 Havelland	2,2	-9,1	0,5	10,0	0,5	-9,1	-1,6	30,0
12064 Märkisch-Oderland	0,6	0,0	-0,1	-12,5	1,9	14,3	0,6	-37,5
12065 Oberhavel	1,5	-14,3	-0,3	0,0	0,4	16,7	-0,5	-9,5
12066 Oberspreewald-Lausitz	0,0	11,1	-0,4	-10,0	-0,4	0,0	-0,4	0,0
12067 Oder-Spree	0,9	-12,5	-0,5	0,0	-1,2	14,3	0,5	18,8
12068 Ostprignitz-Ruppin	1,3	-11,1	-0,5	12,5	-0,2	0,0	-0,7	-11,1
12069 Potsdam-Mittelmark	1,2	0,0	-0,6	-12,5	0,4	-14,3	0,6	0,0
12070 Prignitz	0,2	0,0	-0,4	0,0	-1,6	-16,7	-0,7	20,0
12071 Spree-Neiße	0,2	0,0	-1,2	0,0	-1,6	0,0	0,4	20,0
12072 Teltow-Fläming	1,6	4,5	1,6	0,0	0,4	0,0	0,9	-4,3

12073 Uckermark	0,7	0,0	-0,2	-25,0	-0,9	33,3	0,5	0,0
-----------------	-----	-----	------	-------	------	------	-----	-----

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Betrieb mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am jeweils Monatsletzten.

Anlage 5b: zu Frage 6 der KA 3456 (LT-Drs. 6/8472)

Betriebe nach Betriebsgrößenklassen¹⁾, darunter in der Leiharbeitsbranche (WZ 2008: 782 und 783, Arbeitnehmerüberlassung)

Brandenburg (Gebietsstand März 2018)

Jahresvergleichsstichtage, 30. Juni, Datenstand: März 2018

Region Arbeitsort	2014		2015		2016		2017	
	Insgesamt	darunter Arbeitnehmer- überlassung	Insgesamt	darunter Arbeitnehmer- überlassung	Insgesamt	darunter Arbeitnehmer- überlassung	Insgesamt	darunter Arbeitnehmer- überlassung
	1	2	3	4	5	6	7	8
Brandenburg	66.762	283	66.800	274	66.709	285	66.851	288
1 bis 9 sv-pflichtig Beschäftigte	53.342	70	53.077	63	52.761	63	52.657	73
10 bis 99 sv-pflichtig Beschäftigte	12.146	163	12.438	155	12.638	167	12.859	158
100 bis 249 sv-pflichtig Beschäftigte	937	42	941	49	958	43	981	43
250 und mehr sv-pflichtig Beschäftigte	337	8	344	7	352	12	354	14
	Veränderung zum Vorjahr in %							
Brandenburg	0,8	-0,4	0,1	-3,2	-0,1	4,0	0,2	1,1
1 bis 9 sv-pflichtig Beschäftigte	0,7	0,0	-0,5	-10,0	-0,6	0,0	-0,2	15,9
10 bis 99 sv-pflichtig Beschäftigte	1,3	1,9	2,4	-4,9	1,6	7,7	1,7	-5,4
100 bis 249 sv-pflichtig Beschäftigte	3,0	-2,3	0,4	16,7	1,8	-12,2	2,4	0,0
250 und mehr sv-pflichtig Beschäftigte	-2,0	-27,3	2,1	-12,5	2,3	71,4	0,6	16,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Betriebsgröße wird als Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Betrieb am jeweils Monatsletzten ermittelt.

Anlage 6: zu Fragen 7-9 der KA 3456 (LT-Drs. 6/8472)
Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Brandenburg

Jahresdurchschnitte, Datenstand: März 2018

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Auswertungen für erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach Merkmalen der Beschäftigungsstatistik haben eine Wartezeit von 6 Monaten.

Jahr gleitendes Jahr ¹⁾	Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte	darunter	
		Sozialversicherungspflichtig im Wirtschaftszweig Arbeitnehmerüberlassung (WZ 2008: 782+783) beschäftigt	Zahlungsanspruch Regelleistungsbezug ALG II für erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte
	1	2	3
2014	60.542	1.344	10.412.424
2015	53.070	1.230	8.888.530
2016	48.220	1.115	7.974.169
gl. JD Sept. 2016 - Aug. 2017	45.503	1.048	7.468.150
gl. JD Dez. 2016 - Nov. 2017	44.362	...	7.274.632

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Aufgrund der Wartezeiten: September bis August für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Dezember bis November für erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Einkommen aus Erwerbstätigkeit.